

Materialnr.	–	Seite 1 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	Überarbeitet März 2021
Sicherheitsdatenblatt gemäß ergänzter EU-Verordnung 1907/2006		Ersetzt November 2020

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Harmony SX

Revision: Abschnitte mit überarbeiteten oder neuen Informationen sind mit dem Symbol ♣ gekennzeichnet.

#### ♣ ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMEN

- 1.1. **Produktidentifikator** ..... **Harmony SX**
- 1.2. **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** ..... Kann nur als Herbizid verwendet werden.
- 1.3. **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt** **FMC Agricultural Solutions A/S**  
 Thyborønvej 78  
 DK-7673 Harboøre  
 Dänemark  
[SDS.Ronland@fmc.com](mailto:SDS.Ronland@fmc.com)
- 1.4. **Notrufnummer** ..... Vergiftungsfälle:  
 +49 (0) 551 19240 (Giftinformationszentrum Nord, Göttingen, 24 h)  
Gefahrstoff/Gefahrgut Vorfälle (z.B. Verschütten, Leckagen, Feuer, Exposition oder Unfall):  
 CHEMTREC Deutschland \* 0800 181-7059 Deutsch  
 CHEMTREC Deutschland (Frankfurt) +(49)-69643508409 Deutsch

#### ♣ ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. **Einstufung des Stoffs oder Gemischs** ..... Gefahren für Gewässer, akut: Kategorie 1 (H400)  
 chronisch: Kategorie 1 (H410)
- WHO-Klassifizierung ..... Klasse U (akute Gefährdung bei normalem Gebrauch unwahrscheinlich)
- Gefahren für die menschliche Gesundheit ..... Ernsthaftes gesundheitliche Auswirkungen durch das Produkt sind nicht zu erwarten
- Gefahren für die Umwelt ..... Das Produkt ist erwartungsgemäß giftig für die meisten Pflanzen.
- 2.2. **Kennzeichnungselemente**  
*In Deutschland*  
 Produktidentifikator ..... Harmony SX

Materialnr.	–	Seite 2 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

Gefahrensymbol (GHS09) .....



Signalwort .....

Achtung

Gefahrenhinweis

H410 .....

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Zusätzlicher Gefahrenhinweis

EUH401 .....

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Vorsichtsmaßnahmen

P391 .....

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 .....

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

2.3. **Sonstige Gefahren** .....

Keiner der Inhaltsstoffe in diesem Produkt erfüllt die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. **Stoffe**

Das Produkt ist ein Gemisch, kein Stoff.

3.2. **Gemische** .....

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Wirkstoff

**Thifensulfuron-methyl** .....

Gehalt: 50% Massenanteil

CAS-Name .....

2-Thiophenecarboxylic acid, 3-[[[(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-yl)amino]carbonyl]amino]sulfonyl]-, methyl ester

CAS-Nr. ....

79277-27-3

IUPAC-Name .....

Methyl 3-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-ylcarbamoylsulfamoyl)thiophen-2-carboxylat

ISO-Name/EU-Name.....

Thifensulfuron-methyl

EU-Nr. (EINECS-Nr.) .....

Keine

EU-Indexnummer .....

016-096-00-2

Molekulargewicht .....

387,39

Klassifizierung des Stoffs .....

Gefahren für Gewässer, akut: Kategorie 1 (H400), M-faktor 100  
 chronisch: Kategorie 1 (H410), M-faktor 100

Meldepflichtiger Inhaltsstoff

Natriumkarbonat  
 Vo Nr. 01-2119485498-19

Gehalt  
 (% w/w)

10 - 15

CAS-Nr.

497-19-8

EU-Nr.

207-838-8

Klassifizierung  
 (EINECS-Nr.)

Eye Irrit. 2 (H319)

Materialnr.	–	Seite 3 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen .....	Bei jeglichem Unwohlsein sofort den belasteten Bereich verlassen. Leichte Fälle: Person beaufsichtigt lassen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Ernste Fälle: Sofort medizinische Hilfe in Anspruch nehmen oder Notarzt hinzuziehen.
Hautkontakt .....	Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Haut mit reichlich fließendem Wasser abspülen und mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
Augenkontakt .....	Augen sofort mit reichlich fließendem Wasser oder einer geeigneten Reinigungslösung ausspülen, bis keine Rückstände von Chemikalien mehr festzustellen sind und dabei gelegentlich die Augenlider öffnen. Kontaktlinsen nach einigen Minuten herausnehmen und nochmals ausspülen. Bei Auftreten von Reizungen medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
Verschlucken .....	Es empfiehlt sich nicht, einen Brechreiz hervorzurufen. Mund ausspülen und einige Gläser Wasser oder Milch trinken lassen. Kommt es zum Erbrechen, nochmals Mund ausspülen und Flüssigkeiten trinken lassen. Sofort einen Arzt hinzu rufen oder medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Möglicherweise Irritation. Unserem Wissen nach wurden keine Nebenwirkungen beim Menschen gemeldet. Es wird nicht erwartet, dass das Produkt schwere nachteilige Auswirkungen auf die Gesundheit hat, aber nachteilige gesundheitliche Auswirkungen können bei massiver Exposition nicht ausgeschlossen werden.

**4.3. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Verschlucken ist sofortige medizinische Hilfe erforderlich.  
 Es kann hilfreich sein, dem Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zu zeigen.

Hinweise für den Arzt .....

Ein besonderes Gegenmittel für die Exposition mit dieser Substanz ist nicht bekannt. Bei Verschlucken können Verabreichung von Aktivkohle oder eine Magenspülung in Erwägung gezogen werden. Nach der Dekontaminierung ist die Behandlung unterstützend und symptomatisch. Mögliche Schleimhautschäden können die Verwendung von Magenspülung kontraindizieren.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Löschmittel .....**

Löschpulver oder CO<sub>2</sub>-löscher bei kleinem Feuer, Wassersprühstrahl oder Löschschaum bei großem Feuer. Übermäßig starke

Materialnr.	–	Seite 4 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

Wasserstrahlen aus dem Schlauch vermeiden.

- 5.2. **Besondere von Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Die Zerfallsprodukte sind im Wesentlichen flüchtige, giftige, reizende und entzündbare Verbindungen wie Stickstoffoxide, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
- 5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung** Mit Sprühwasser durch den Brand erwärmte Container abkühlen. Zwecks Umgehung gefährlicher Dämpfe und giftiger Zersetzungsprodukte in Windrichtung an den Brand herangehen. Brand von einem geschützten Standort oder aus maximal möglicher Entfernung bekämpfen. Bereich zwecks Vermeidung von Wasserablauf abdämmen. Die Feuerwehrleute müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Schutzkleidung tragen.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG**

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Es empfiehlt sich, im Voraus einen Plan für die Beseitigung von verschüttetem Produkt auszuarbeiten. Für die Aufnahme von verschüttetem Produkt sind leere verschleißbare Behälter vorzusehen.
- Im Fall einer größeren Leckage (10 Tonnen des Produkts oder mehr) ist wie folgt vorzugehen:
1. persönliche Schutzausrüstungen verwenden, siehe Abschnitt 8
  2. Notrufnummer anrufen, siehe Abschnitt 1
  3. Behörden benachrichtigen.
- Beim Entfernen von verschüttetem Produkt alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen treffen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Je nach Menge des ausgelaufenen Materials sind Atemschutzmaske, Gesichtsmaske oder Augenschutz, chemisch beständige Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Stiefel zu tragen.
- Falls die Sicherheit dies zulässt, sofort die Austrittsursache beseitigen. Die Bildung von Flugstaub weitest möglich reduzieren und vermeiden, falls anwendbar, durch Befeuchtung. Mögliche Zündquellen entfernen.
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen** ..... Auslaufende Substanzen auffangen, um eine weitere Belastung von Boden, Erdreich oder Grundwasser zu vermeiden. Es dürfen keine Chemikalien in die Kanalisation gelangen. Jegliches unkontrollierte Austreten von Chemikalien in Wasserläufe ist der zuständigen Aufsichtsbehörde mitzuteilen.
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Es empfiehlt sich, Leckagen durch Zurückhalten oder Abdecken zu vermeiden. Siehe GHS (Anhang 4, Abschnitt 6).
- Wenn möglich sollten Wasserabläufe abgedeckt werden. Kleinere Mengen an verschüttetem Produkt auf dem Boden oder anderen undurchlässigen Oberflächen sofort aufwischen oder vorzugsweise mit Geräten mit hochwirksamem Endfilter aufsaugen. In geeignete

Materialnr.	–	Seite 5 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

Behälter füllen. Bereich unter Zuhilfenahme eines starken Industriereinigers mit reichlich Wasser reinigen. Waschflüssigkeit mit einem geeigneten absorptiven Material wie Universalbinder, Walkerde, Bentonit oder ähnlichen Absorptionsmitteln aufnehmen und in geeignete Behälter füllen. Die verwendeten Behälter sind ordnungsgemäß zu verschließen und zu kennzeichnen

Größere Mengen an verschüttetem Produkt, das in das Erdreich eingedrungen ist, ausgraben und in geeignete Behälter zur Entsorgung füllen.

Chemikalien im Wasser so weit wie möglich durch Abtrennen des verunreinigten Wassers auffangen. Das verunreinigte Wasser muss gesammelt und zur Nachbehandlung oder Entsorgung verbracht werden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Vgl. Unterabschnitt 8.2 zu personenbezogenen Schutzmaßnahmen. Hinweise zur Entsorgung finden sich in Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei industriellen Anwendungen empfiehlt es sich einen direkten Umgang von Personen mit dem Produkt grundsätzlich zu vermeiden, vorzugsweise durch Verwendung geschlossener, fernbedienbarer Systeme. Für den Umgang mit dem Produkt sind weitest möglich mechanische Hilfsmittel einzusetzen. Es ist eine ausreichende Belüftung oder lokale Abgasentlüftung vorzusehen. Abgase sind zu filtern oder einer ähnlichen Behandlung zu unterziehen. Hinweise zu personenbezogenen Schutzmaßnahmen in dieser Situation finden sich in Abschnitt 8.

Die erforderlichen Anleitungen und Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen und personenbezogenen Schutzmaßnahmen für die Verwendung als Pestizid finden sich meist auf dem offiziell genehmigten Etikett der Verpackung oder in sonstigen aktuell gültigen Richtlinien oder Vorgaben. Fehlen diese, gelten die Hinweise in Abschnitt 8.

Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Keinen Staub oder Sprühnebel einatmen.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Nach dem Umgang mit dem Produkt gründlich waschen. Handschuhe vor dem Ablegen mit Wasser und Seife reinigen. Nach der Arbeit die gesamte Arbeitskleidung und die Arbeitsschuhe ablegen. Anschließend gründlich duschen und dabei Seife verwenden. Die Arbeitsstelle grundsätzlich in sauberer Kleidung verlassen. Schutzkleidung und Schutzausrüstung nach jedem Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei der Entsorgung des

Materialnr.	–	Seite 6 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

Wassers der Ausrüstung ist darauf zu achten, dass keine Kontamination von Gewässern erfolgt. Alle Abfälle und Rückstände von Reinigungsgeräten usw. sammeln und als gefährlichen Abfall entsorgen. Hinweise zur Entsorgung finden sich in Abschnitt 13.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerklasse: 11 (TRGS 510): Brennbare Feststoffe

Das Produkt verhält sich unter normalen Lagerbedingungen stabil.

In verschlossenen, gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Der Lagerraum muss aus feuerfestem Material, geschlossen, trocken, belüftet und mit einem undurchlässigen Boden ausgestattet sein. Unbefugte und Kinder dürfen keinen Zugang zu diesem Raum haben. Der Raum darf ausschließlich zum Lagern von Chemikalien verwendet werden. Lebensmittel, Getränke, Futtermittel und Saatgut sind fernzuhalten. Es muss eine Möglichkeit bestehen, sich die Hände zu waschen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen ....**

Das Produkt ist als Pestizid registriert und darf nur für die in diesem Zusammenhang laut Etikett offiziell zugelassenen Anwendungen eingesetzt werden.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte

Nach unserem Kenntnisstand für den Wirkstoff oder eine andere Komponente in diesem Produkt nicht definiert. Für andere Sulfonylharnstoffe wird ein Grenzwert von 10 mg/m<sup>3</sup> (8 Std. TWA) empfohlen. Möglicherweise gibt es in diesem Zusammenhang jedoch andere örtliche Vorschriften, die zu beachten sind.

**Thifensulfuron-methyl**

DNEL .....

Nicht etabliert

PNEC, Gewässer .....

Die EFSA hat ein AOEL von 0,07 mg/kg Körpergewicht/Tag etabliert  
 Unzureichende Daten verfügbar

**Natriumkarbonat**

DNEL, Einatmen .....

10 mg/m<sup>3</sup>

PNEC, Gewässer .....

Keine Daten verfügbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Bei geschlossenen Systemen sind persönliche Schutzausrüstungen nicht erforderlich. Die folgenden Anweisungen sind zu beachten, wenn ein geschlossenes System nicht möglich ist oder wenn das System geöffnet werden muss. Vor dem Öffnen müssen Anlagenteile und Rohrleitungen von Gefahrstoffen befreit werden.

Die in Abschnitt 8 aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen beziehen sich in erster Linie auf die Handhabung des unverdünnten Produkts

Materialnr.	–	Seite 7 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

und die Vorbereitung der Sprühlösung, sind jedoch auch auf den Sprühvorgang anwendbar.

Im Falle einer einmaligen hohen Exposition, kann mehr persönliche Schutzausrüstung erforderlich sein, wie Atemschutzmaske, Gesichtsmaske, chemikalienbeständige Overalls.



Atemschutz .....

Bei normaler Handhabung ist eine Gefährdung durch Schwebstoffe nicht zu erwarten. Tritt jedoch eine große Menge an verschüttetem Material in Form von starkem Dampf oder Staub aus, ist eine offiziell zugelassene Atemschutzausrüstung mit Universalfilter einschließlich Partikelfilter zu verwenden.



Handschutz .....

Chemisch beständige Handschuhe aus Mehrschichtlaminat, Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk tragen. Die Durchbruchzeiten derartiger Handschuhe für das Produkt sind unbekannt, es ist jedoch davon auszugehen, dass sie ausreichenden Schutz bieten.



Augenschutz .....

Schutzbrille tragen. Bei potentiell möglichem Augenkontakt ist direkter Zugang zu Augenspüleinrichtungen am Arbeitsplatz sehr zu empfehlen.



Sonstiger Körperschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen zur Vermeidung von Hautkontakt in Abhängigkeit der Exposition. Für normale Tätigkeiten, bei denen die Exposition mit dem Produkt für einen begrenzten Zeitraum nicht zu vermeiden ist, sind eine wasserdichte Hose und eine Schürze aus chemikalienbeständigem Material oder Overalls aus Polyethylen (PE) ausreichend. Overalls aus PE sind bei Verschmutzung nach der Verwendung zu entsorgen. Bei beträchtlicher oder längerer Exposition ist eventuell ein Overall aus beschichtetem Material erforderlich.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand .....	Feststoff
Farbe .....	Hellbraun
Geruch .....	Schwach
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt .....	<b>Thifensulfuron-methyl</b> : 173 °C; zersetzt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich .....	Zersetzt
Entzündbarkeit .....	Nicht leicht entzündlich, aber entzündlich
Untere und obere Explosionsgrenzen	Nicht ermittelt
Flammpunkt .....	Nicht ermittelt
Zündtemperatur .....	Nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur .....	<b>Thifensulfuron-methyl</b> : 173 °C
pH-Wert .....	10 g/l Dispersion in Wasser: 8,6 bei 20°C
Kinematische Viskosität .....	Nicht ermittelt

Materialnr.	–	Seite 8 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

Löslichkeit .....	Das Produkt ist mit Wasser mischbar. Löslichkeit von <b>Thifensulfuron-methyl</b> bei 25°C in: n-Hexan < 0,1 g/l Dichlormethan 27,5 g/l Wasser 0,223 g/l bei pH 5 2,24 g/l bei pH 7 8,83 g/l bei pH 9
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser (log-Wert) .....	<b>Thifensulfuron-methyl</b> : Log K <sub>ow</sub> = -1,7 bei pH 7 und 25°C
Dampfdruck .....	<b>Thifensulfuron-methyl</b> : 7,5 x 10 <sup>-9</sup> Pa bei 20°C 1,7 x 10 <sup>-8</sup> Pa bei 25°C
Dichte und/oder relative Dichte ....	Schüttdichte, gerammelt: etwa 0,696 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte .....	Nicht ermittelt
Partikeleigenschaften .....	Granulat
9.2. <b>Sonstige Angaben</b>	
Minimale Zündenergie .....	> 1000 mJ

#### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. <b>Reaktivität</b> .....	Unserem Wissen nach besitzt das Produkt keine besonderen Reaktivitäten.
10.2. <b>Chemische Stabilität</b> .....	Das Produkt ist bei normaler Handhabung und Lagerung bei Umgebungstemperaturen stabil.
10.3. <b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> .....	Nicht bekannt
10.4. <b>Zu vermeidende Bedingungen</b> ...	Bei Erhitzung entstehen gesundheitsschädliche und reizende Dämpfe.
10.5. <b>Unverträgliche Materialien</b> .....	Nicht bekannt
10.6. <b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Vgl. Unterabschnitt 5.2.

#### ABSCHNITT 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. <b>Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	* = Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<u>Produkt</u>	
Akute Toxizität .....	Das Produkt gilt als nicht schädlich bei Einatmen, Hautkontakt oder Verschlucken. * Dennoch ist es grundsätzlich mit der für Chemikalien üblichen Sorgfalt zu behandeln. Die akute Toxizität wurde wie folgt gemessen:
Aufnahmeweg(e)	- Verschlucken LD <sub>50</sub> , oral, Ratte: > 5 000 mg/kg
	- Hautkontakt LD <sub>50</sub> , dermal, Ratte: > 5 000 mg/kg (Methode OECD 402)



Materialnr.	–	Seite 9 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

- Einatmen	LC <sub>50</sub> , inhalativ, Ratte: k. A.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut .....	Reizt die Haut nicht (Methode OECD 404). *
Schwere Augenschädigung/-reizung	Reizt die Augen nicht (Methode OECD 405). *
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Kein Hautsensibilisator (Methode OPPTS 870.2600). *
Keimzell-Mutagenität .....	Für keinen der Inhaltsstoffe des Produkts ist bekannt, dass er mutagen ist. *
Karzinogenität .....	Für keinen der Inhaltsstoffe des Produkts ist bekannt, dass er krebserregende Eigenschaften hat. *
Reproduktionstoxizität .....	Für keinen der Inhaltsstoffe des Produkts ist gefunden dass er nachteilige Auswirkungen auf die Fortpflanzung hat. *
STOT – einmalige Exposition .....	Nach unserem Kenntnisstand wurden keine besonderen Auswirkungen nach einmaliger Exposition festgestellt. *
STOT – wiederholte Exposition ...	Dies wird für den Wirkstoff Thifensulfuron-methyl gefunden: Zielorgan: kein spezifisches Zielorgan LOEL: ca. 200 mg/kg Körpergewicht/Tag in einer 90-Tage-Studie mit Ratten. Bei diesem Expositionswert wurde vermindertes Körpergewicht beobachtet (Methode OJ L133, 1988). *
Aspirationsgefahr .....	Das Produkt enthält keine Bestandteile, durch die die Gefahr einer Aspirationspneumonie besteht. *
<b><u>Thifensulfuron-methyl</u></b>	
Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung	Thifensulfuron-methyl wird schnell absorbiert und es wird gleichmäßig im ganzen Körper verteilt. Es wird teilweise umgesetzt. Es gibt keine Hinweise auf Bioakkumulation.
Akute Toxizität .....	Der Stoff ist nicht gesundheitsschädlich beim Einatmen, bei Berührung mit der Haut oder beim Verschlucken. * Die akute Toxizität wurde wie folgt gemessen:
Aufnahmeweg(e)	- Verschlucken LD <sub>50</sub> , oral, Ratte: > 5 000 mg/kg (Methode OECD 423)
	- Hautkontakt LD <sub>50</sub> , dermal, Ratte: > 2 000 mg/kg (Methode OECD 402)
	- Einatmen LC <sub>50</sub> , inhalativ, Ratte: > 5,03 mg/l/4 Std. (Methode OECD 403)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut .....	Der Stoff ruft keine Hautreizungen hervor (Methode OECD 404). *
Schwere Augenschädigung/-reizung	Der Stoff kann die Augen leicht reizen (Methode OECD 405). *
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Der Stoff war nicht sensibilisierend in den lokalen Test an Lymphknoten (Methode OECD 429). *

Materialnr.	–	Seite 10 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

Natriumkarbonat

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Sowohl Natrium- als auch Karbonationen sind normale Bestandteile im Körper und werden in engen Bereichen reguliert. Diese Bereiche werden nicht überschritten, außer lokal in ungewöhnlichen Situationen wie Unfällen.

Akute Toxizität ..... Der Stoff gilt als nicht schädlich bei einmaliger Exposition. \*

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ..... Reizt die Haut nicht (Methode OECD 404). \*

Schwere Augenschädigung/-reizung Es wurden mehrere Tests mit unterschiedlichen Ergebnissen durchgeführt. Das Gewicht der Beweise ist, dass die Substanz die Augen reizt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Nach unserem Kenntnisstand wurden keine Hinweise auf sensibilisierende Wirkungen berichtet.

11.2. **Angaben über sonstige Gefahren** Keine weiteren relevanten Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

12.1. **Toxizität** ..... Das Produkt ist sehr giftig für Wasserpflanzen. Eine schädliche Wirkung auf Fische, wirbellose Wassertiere, Vögel, Säugetiere, Insekten und Makro- und Mikroorganismen in der Erde ist nicht bekannt.

Die Ökotoxizität des Produkts wurde wie folgt gemessen:

- Fische Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*) ..... 96 Std. LC<sub>50</sub>: > 120 mg/l
- Invertebraten Großer Wasserfloh (*Daphnia magna*) ..... 48 Std. EC<sub>50</sub>: > 120 mg/l
- Algen Grünalgen (*Pseudokirchneriella subcapitata*) ..... 72 Std. E<sub>r</sub>C<sub>50</sub>: > 1,6 mg/l
- Pflanzen Wasserlinse (*Lemna gibba*) ..... 14 Tage E<sub>r</sub>C<sub>50</sub>: 2,6 µg/l
- Regenwürmer *Eisenia fetida* ..... 14 Tage LC<sub>50</sub>: > 1 000 mg/kg Boden
- Insekten Honigbiene (*Apis mellifera*) ..... 48 Std. LD<sub>50</sub>, oral: > 91 µg/Biene  
 48 Std. LD<sub>50</sub>, Kontakt: > 100 µg/Biene

12.2. **Beständigkeit und Abbaubarkeit** **Thifensulfuron-methyl** erfüllt nicht die Kriterien für eine leichte biologische Abbaubarkeit, aber es ist in der Umwelt nicht persistent. Die Halbwertszeiten des primären Abbaus variieren in aeroben Böden und Gewässern zwischen einigen Tagen und einigen Wochen. Der Abbau erfolgt sowohl durch chemische Hydrolyse als auch durch mikrobiologischen Abbau. Abbauprodukte sind nicht leicht biologisch abbaubar und verbleiben einige Monate im Boden.

12.3. **Bioakkumulationspotential** ..... Vgl. Abschnitt 9 für Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser.

Wegen hoher Wasserlöslichkeit hat **Thifensulfuron-methyl** keine

Materialnr.	–	Seite 11 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

bioakkumulative Wirkung. Der Biokonzentrationsfaktor (BCF) liegt bei ca. 1.

- 12.4. **Mobilität im Boden** ..... Unter normalen Bedingungen hat **Thifensulfuron-methyl** eine hohe bis mittlere Mobilität im Boden. Der Stoff kann potenziell ins Grundwasser durchsickern.
- 12.5. **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Keiner der Inhaltsstoffe erfüllt die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.
- 12.6. **Endokrinschädliche Eigenschaften** Es ist nicht bekannt, dass einer der Inhaltsstoffe endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.
- 12.7. **Andere schädliche Wirkungen** .. Keine weiteren Gefahren für die Umwelt bekannt.

<b>ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG</b>
--

13.1. **Verfahren zur Abfallbehandlung** Produktreste, verunreinigte Kleidung, nicht restentleerte Behälter usw. sind als Sondermüll zu behandeln.

Bei der Entsorgung von Abfall und Verpackungen sind grundsätzlich die vor Ort geltenden Vorschriften zu beachten.

Entsorgung des Produkts ..... Rücknahme und Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und sonstiger Chemikalien aus der Landwirtschaft (maximal 1 Tonne) können kostenpflichtig bei den PRE®-Sammelstellen abgegeben werden.

Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 3086001 oder unter <http://www.pre-service.de/home.html>. Das PRE®-System (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung) ist eine Initiative des Industrieverbands Agrar e. V. (IVA).

Nach der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) sollten Möglichkeiten zur Wiederverwendung oder Wiederaufbereitung zuerst geprüft werden. Ist dies nicht möglich, kann das Produkt durch Verbringung in eine zugelassene chemische Behandlungsanlage oder kontrollierte Veraschung mit Rauchgaswäsche entsorgt werden

Bei der Lagerung und Entsorgung unbedingt eine Verunreinigung von Wasser, Nahrungs- und Futtermitteln und Saatgut vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung der Verpackung ..... Es empfiehlt sich die verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten in der folgenden Reihe anzuschauen:

1. Wiederverwertung oder Wiederaufbereitung sollten zuerst geprüft werden. Wiederverwertung ist verboten, außer in Bezug auf den Inhaber der Zulassung. Für die Wiederaufbereitung müssen Behälter leer sein und dreifach ausgespült sein (oder gleichwertig). Nicht das Spülwasser in die Kanalisation gelangen lassen.

Materialnr.	–	Seite 12 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

2. Eine kontrollierte Veraschung mit Rauchgaswäsche ist bei brennbaren Verpackungsmaterialien möglich.
3. Die Verpackung zu einer zugelassenen Anstalt für Entsorgung von gefährlichem Abfall schicken.

#### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

##### ADR/RID/IMDG/IATA/ICAO-Klassifizierung

14.1. UN-Nummer .....	3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung .....	Umweltgefährlicher Stoff, fest, n.a.g. (Thifensulfuron-methyl)
14.3. Transportgefahrenklassen .....	9
14.4. Verpackungsgruppe .....	III
14.5. Umweltgefahren .....	Meeresschadstoff
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Jedem unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Kein Transport in Tankschiffen.

#### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	Seveso-Kategorie (Richtlinie 2012/18/EU): umweltgefährlich. Alle Inhaltsstoffe unterliegen der Chemiegeseztgebung der EU.
Wassergefährdungsklasse .....	Es muss ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung .....	Die Beilage einer Stoffsicherheitsbeurteilung ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

#### ♣ ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Wichtige Änderungen im Sicherheitsdatenblatt .....	Nur kleinere Korrekturen.
Abkürzungen .....	AOEL    Acceptable Operator Exposure Level CAS     Chemical Abstracts Service

Materialnr.	–	Seite 13 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

DNEL	Derived No Effect Level
EC <sub>50</sub>	50% Effektkonzentration
E <sub>r</sub> C <sub>50</sub>	50% Effektkonzentration auf Wachstum basiert
EFSA	European Food Safety Authority
EINECS	European INventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
Eye Irrit.	Eye irritation (Augenreizung)
GHS	Globally Harmonized classification and labelling System of chemicals, siebte ergänzte Ausgabe 2017
IMO	International Maritime Organisation
ISO	International Organisation for Standardization
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry (Internationale Union für reine und angewandte Chemie)
k.A.	Keine Angabe
LC <sub>50</sub>	50% Lethal Concentration (letale Konzentration)
LD <sub>50</sub>	50% Lethal Dose (letale Dosis)
LOEL	Lowest Observed Effect Level
M-faktor	Multiplikationsfaktor
n.a.g.	Nicht anderweitig genannt
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
OPPTS	Office for Prevention, Pesticides and Toxic Substances
PBT	Persistent, Bioaccumulative, Toxic (beständig, bioakkumulativ, giftig)
PNEC	Predicted No Effect Concentration
STOT	Specific Target Organ Toxicity (Toxizität für spezifische Zielorgane)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TWA	Time Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)
vPvB	very Persistent, very Bioaccumulativ (sehr beständig, sehr bioakkumulativ)
WHO	World Health Organisation (Weltgesundheitsorganisation)

Hinweise ..... Die für das Produkt gemessenen Daten sind unveröffentlichte Unternehmensdaten. Daten zu den Inhaltsstoffen sind der veröffentlichten Literatur zu entnehmen und an verschiedenen Stellen zu finden.

Einstufungsmethode ..... Testdaten

Verwendete Gefahrenhinweise .....  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Hinweise auf geeignete Schulungen Das Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die über die damit verbundenen Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen unterrichtet sind.



Materialnr.	–	Seite 14 von 14
Produktbezeichnung	<b>Harmony SX</b>	März 2021

Die Angaben im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse präzise und zuverlässig, möglicherweise können jedoch je nach Anwendung von FMC Corporation nicht vorhersehbare Situationen auftreten. Der Anwender muss daher überprüfen, inwieweit die Informationen auf die Bedingungen vor Ort übertragbar sind.

Erstellt von FMC Agricultural Solutions A/S / GHB